Modulbeschreibung 24-M-SPS Studienplanung, Berufspraxis und Softskills

Fakultät für Mathematik

Version vom 13.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/533243194

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

24-M-SPS Studienplanung, Berufspraxis und Softskills

Fakultät

Fakultät für Mathematik

Modulverantwortliche*r

Dr. Guido Elsner

PD Dr. Walter Hoh

Turnus (Beginn)

Jedes Semester

Leistungspunkte

5 Leistungspunkte

Kompetenzen

Die Studierenden sind in der Lage, die Auswahl der zu studierenden Module ihres Masterstudium so zu planen, dass die Kompetenzziele im Studienverlauf erreicht werden können, insbesondere alle Voraussetzungen für die Erstellung einer Masterarbeit erworben werden.

Je nach individueller Ausgestaltung des Moduls

- können die Studierenden wesentliche Aspekte und Möglichkeiten ihres zukünftigen Berufsfeldes einschätzen und Entscheidungen zu Ihrer beruflichen Zukunft erfahrungsbasiert treffen.

oder

- haben Studierende zentrale, ergänzende überfachliche Kompetenzen ("Softskills") für ihre berufliche Zukunft erworben.

Lehrinhalte

Studierende planen in diesem Modul ihren individuellen Studienverlauf. Dazu wird bis zum Ende des 1. Fachsemesters eine individuelle Studienplanvereinbarung (SPV) mit einer potentiellen Betreuungsperson für die Masterarbeit abgeschlossen. Darin werden Module im Umfang von 30 LP festgelegt, die studiert werden müssen, um in einem bestimmten Bereich eine Masterarbeit schreiben zu können. Die SPV soll Studierenden eine Orientierung im Masterstudium geben sowie die Sicherheit, dass die Fakultät, insbesondere die Betreuungsperson, mit der die SPV geschlossen wurde, bei einem der Vereinbarung entsprechenden Studienverlauf, ein Masterarbeitsthema vergibt, das mit den erworbenen Kenntnissen und Kompetenzen grundsätzlich in der vorgegebenen Zeit bewältigt werden kann. Studierende können SPVs grundsätzlich anpassen oder erneuern, dazu ist eine Rücksprache mit der Betreuungsperson notwendig. Der Zugang zum Mastermodul erfordert eine SPV.

Darüber hinaus haben Studierende die Wahl zwischen den folgenden Alternativen:

- Die Studierenden absolvieren ein Praktikum in Wirtschaft, Verwaltung oder Forschung . Das Praktikum soll durch eine Lehrperson der Fakultät begleitet werde

- Die Studierenden erwerben weitere Softskills, z.B. im Rahmen einer Tutor*innentätigkeit an der Fakultät, einem Computerpraktikum oder durch Erwerb von entsprechenden Zertifikaten.

Empfohlene Vorkenntnisse

–

Notwendige Voraussetzungen

–

Erläuterung zu den Modulelementen

Die Studienplanvereinbarung ist ein Pflichtelement des ersten Fachsemesters. Im Umfang von zusammen 4 Leistungspunkte sind darüber hinaus zwei Modulelemente (Praktikum und/oder Softskills) nach Wahl einzubringen.

Modulstruktur: 2 SL, 1 uPr [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP [2]
General Skills 1 *Der Erwerb von Softskills, z.B. im Rahmen einer Tutor*innentätigkeit oder durch Erwerb eines entsprechenden Zertifikats, muss einen angemessenen Zeitumfang in Anspruch genommen haben.*	Praktikum	WiSe&SoSe	60 h (0 + 60)	2
General Skills 2 *Der Erwerb von Softskills, z.B. im Rahmen einer Tutor*innentätigkeit oder durch Erwerb eines entsprechenden Zertifikats, muss einen angemessenen Zeitumfang in Anspruch genommen haben. Bei entsprechendem Umfang können die Modulelemente General Skills 1 und 2 zusammen betrachtet werden.*	Praktikum	WiSe&SoSe	60 h (0 + 60)	2
Internship 1 *Die beiden Praktika in diesem Modul können auch als ein längeres Praktikum absolviert werden.*	Praktikum	WiSe&SoSe	60 h (0 + 60)	2
Internship 2 *Die beiden Praktika in diesem Modul können auch als ein längeres Praktikum absolviert werden.*	Praktikum	WiSe&SoSe	60 h (0 + 60)	2

Studienplanvereinbarung (SPV)	Angeleitetes Selbststudium	WiSe&SoSe	30 h (15 + 15)	1 [Pr]

Studienleistungen

Zuordnung Prüfende	Workload	LP[2]
Die für die Anerkennung der jeweiligen Studienleistung zu General Skills 1 zuständige Stelle *Ein Nachweis für den Erwerb von Softskills in entsprechenden Umfang muss zur Anrechnung vorgelegt werden.*	-	-
Die für die Anerkennung der jeweiligen Studienleistung zu General Skills 2 zuständige Stelle. *Ein Nachweis für den Erwerb von Softskills in entsprechenden Umfang muss zur Anrechnung vorgelegt werden.*	-	-
Praktikumsbeauftragte*r der Fakultät für Mathematik *Praktikumsbescheinigung zu Internship 1 mit Kurzbericht (5-10 Seiten) zur Praktikumsstelle und Selbstreflexion*	-	-
Praktikumsbeauftragte*r der Fakultät für Mathematik *Praktikumsbescheinigung zu Internship 2 mit Kurzbericht (5-10 Seiten) zur Praktikumsstelle und Selbstreflexion*	-	-

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **Studienplanvereinbarung (SPV) (Angeleitetes Selbststudium)** *Die SPV ist eine Vereinbarung, die die Studierenden mit einer potentiellen Masterarbeitsbetreuungsperson schließen. In ihr wird ein Studienprogramm im Umfang von 30 Leistungspunkten protokollarisch festgelegt, dessen Absolvieren die Studierenden ausreichend auf das Verfassen einer Masterarbeit bei der mit unterzeichnenden Betreuungsperson vorbereitet.* *Der Workload für diese Prüfung ist mit der Erarbeitung der SPV erbracht.*	Protokoll	unbenotet	-	-

Legende

1	Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
2	LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
3	Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
4	Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
5	Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
SoSe	Sommersemester
WiSe	Wintersemester
SL	Studienleistung
Pr	Prüfung
bPr	Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen
uPr	Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen